

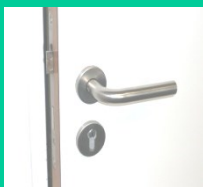


Thillm-Lehrerfortbildung, 23.10.2014, Bad Berka, Britta Hövelbrinks

# Workshop: Sprachstandserhebungen an Grundschulen – am Beispiel von HAVAS 5

Britta Hövelbrinks

Thillm-Fortbildung, 23.10.2014, Bad Berka



## Workshop – Fahrplan

- HAVAS 5 auswerten:  
ein Beispiel auswerten (Kind 1. Schuljahr) und Förderziele ableiten
- HAVAS 5 interpretieren:  
Beispielergebnisse mehrerer Kinder vergleichen und Konsequenzen für schulische Fördermaßnahmen ableiten
- Fazit und Abschluss: Einsatz in Ihrer Praxis und Verhältnis zu anderen Sprachstandserhebungsverfahren
- Individuelle Beratung (14.30-15.00 Uhr) zu Sprachstandserhebungen für „Ihre“ Schülerinnen und Schüler



## HAVAS 5 – Überblick

### Zweck?

- Recht ausführliche Sprachstandserhebung, profilanalytische Auswertung pro Kind
- Entscheidung, ob Förderbedarf (bei Vergleich mehrerer Kinder) und welcher Förderbedarf (v.a. durch Ableiten der jeweils nächsten Erwerbsaufgabe)

### Für wen?

- 5-7-jährige Kinder (Übergang KiTa – Ende 1. Schuljahr)
- Entwickelt für Deutsch als Zweitsprache, aber auch für Muttersprachler sinnvoll
- Bei Seiteneinsteigern bis Klasse 4 sinnvoll (Erfahrungen aus Einzelschulen)
- auch in 6 Herkunftssprachen möglich (Sprachkenntnisse vorausgesetzt)

### Was brauche ich?

- Sprachprobe mündliche Daten, Nacherzählung einer vorgegebenen Bildergeschichte
- Material: Bildergeschichte, Audioaufnahmegerät, Auswertungsbogen



## HAVAS 5 Durchführung

Dauer: Durchführung selbst (Geschichte erzählen lassen) maximal 10 min. für 4 Schritte

1. Kurze Gewöhnung an Aufnahmesituation  
(Aufnahmegerät zeigen, Einstieg über Alltagsgespräch)
2. Offener Erzählimpuls „Was ist hier los?“ oder „Was passiert hier?“  
→ 1. Durchgang komplett erzählen lassen, nur bei Bedarf ‚anschieben‘ mit „und dann?“  
nicht: „Was siehst du hier?“ um eine reine Bildbeschreibung zu vermeiden
3. Detaillierte Erzählung einfordern:  
„Das ging jetzt ganz schön schnell, erzähl mir nochmal genau, was auf jedem Bild passiert“, wieder möglichst zurückhalten und eigenständig erzählen lassen  
→ 2. Durchgang: Möglichkeit für das Kind, seine Sprachkompetenz stärker auszuschöpfen
4. Zwei Abschlussfragen:  
„Warum weint die Katze?“ (Hinweis auf den Kern der Geschichte)  
„Was würdest du machen, wenn du die Katze wärst?“ (Elizitierung des Konjunktivs)



## HAVAS 5 – ein Beispiel

Tonaufnahme 5:07 min.

Informationen zum Kind:

- Alter zum Zeitpunkt der Aufnahme: 7;1
- Klasse: 1 (Februar 2010)
- Migrationshintergrund: Marokko (L1 arabisch)
- Deutscherwerb seit: 3,5 Jahre (seit KiTa-Eintritt)

*Erster Eindruck ??*



## HAVAS 5 – Auswertung

Dauer: ca. 20 Minuten nach einer Gewöhnungsphase

Auswertung direkt mit Tonaufnahme möglich, Transkription nicht notwendig

Auswertung in 5 Schritten (dabei zählen die Kurz- und Langversion der Erzählung):

1. *Aufgabenbewältigung (Punkte zählen)*
2. *Bewältigung der Gesprächssituation (Punkte zählen)*
3. *Verbaler Wortschatz (Verben zählen)*
4. *Formen und Stellung des Verbs (Stufeneinteilung)*
5. *Verbindung von Sätzen (Stufeneinteilung)*

*und: Notizen zu vertiefenden Beobachtungen pro Bereich möglich*

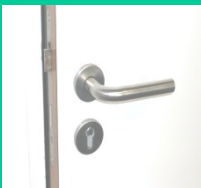


## HAVAS 5 – Interpretation der Ergebnisse

Herausforderung: Sinnvolles Ableiten von Fördersequenzen

→ (kurzfristige, mittelfristige und langfristige) Schwerpunkte für Förderplanung

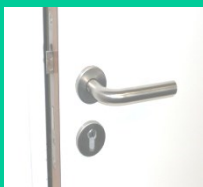
Hilfestellung: Tabelle „Beispiel einer HAVAS 5-Auswertung“



## HAVAS 5 – Interpretation der Ergebnisse

Informationen des Schülers und Zeitpunkt der Aufnahme	Ergebnisse: Sprachlicher Entwicklungsstand	Konsequenzen:	
		Förderschwerpunkte	ggf.
<b>Name:</b>	Allg. Bewältigung der mündlichen Erzählung		kurzfristig
<b>Alter und Klasse:</b>	Havas A: ____ / 36 Punkte		mittelfristig
	Havas B: ____ / 16 Punkte		langfristig
<b>Zeitpunkt der Aufnahme:</b>	Wortschatz (Verben)		kurzfristig
	Havas C: ____ verschiedene Verben		mittelfristig langfristig
<b>Erwerbsdauer Deutsch (notfalls Aufenthaltsdauer):</b>	Grammatik (Verben und Syntax)		kurzfristig
	Havas D ____ . von V Stufen Havas E ____ . von V Stufen		mittelfristig langfristig
<b>Erstsprache(n):</b>	Sonstige Auffälligkeiten:		kurzfristig mittelfristig langfristig
<b>Weitere Informationen (Auffälligkeiten, erfolgte Förderung u.a.):</b>			





## HAVAS 5 – Interpretation der Ergebnisse

Herausforderung: Sinnvolles Ableiten von Fördersequenzen

→ (kurzfristige, mittelfristige und langfristige) Schwerpunkte für Förderplanung

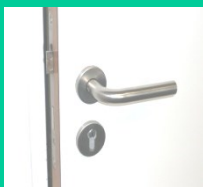
Hilfestellung: Tabelle „Beispiel einer HAVAS 5-Auswertung“

Grundproblem: Wunsch nach Normwerten/Vergleich mit „normaler“ Sprachentwicklung

→ wird von Autoren bewusst vermieden, daher nur Vergleich mit eigenen oder anderen Bezugsgruppen möglich

Hilfestellung: Tabelle „Beispieldaten für HAVAS 5 im ersten Schuljahr“

→ Vergleichsdaten für ca. 3 Jahre Erwerbszeit. Für Seiteneinsteiger keine Daten bekannt, hier aber individuelle Ableitung von Förderzielen wichtiger („was“) als Selektionsdiagnostik („ob“)



## Weiterführende Informationen

- FörMig: Informationsseite zum Instrument:  
<http://www.foermig.uni-hamburg.de/web/de/all/mat/diag/havas/index.html>
- Auswertungsbogen plus Bilder: Reich, Hans H.; Roth, Hans-Joachim (2004): Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstands Fünfjähriger. HAVAS 5. Hamburg. Derzeit online verfügbar: [http://www.blk-foermig.uni-hamburg.de/cosmea/core/corebase/mediabase/foermig/intranet/evaluation/programmevaluation/pdf/de\\_ab.pdf](http://www.blk-foermig.uni-hamburg.de/cosmea/core/corebase/mediabase/foermig/intranet/evaluation/programmevaluation/pdf/de_ab.pdf)
- Reich, Hans H.; Roth, Hans-Joachim (2007): HAVAS 5. Das Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstandes bei Fünfjährigen. In: Hans H. Reich, Hans-Joachim Roth und Ursula Neumann (Hg.): Sprachdiagnostik im Lernprozess. Verfahren zur Analyse von Sprachständen im Kontext von Zweisprachigkeit. Münster: Waxmann (FörMig-Edition, 3). Online verfügbar: [https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/reich\\_roth\\_havas5.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/reich_roth_havas5.pdf)